

## Technisches Merkblatt

### BIBER-BD20

Systemgeprüfte Hochleistungs- Abdichtungsbahn für Wand- und Bodenflächen in häuslichen Badezimmern, hochfrequentierte Sportstätten, lebensmittelverarbeitende Betriebe und Großküchen.  
100 cm breit, 0,3 mm dick.



3

### Technische Produktinformationen

Rissüberbrückende, beidseitig Vlieskaschierte, Abdichtungsbahn zur sicheren Abdichtung von Wand- und Bodenflächen gemäß DIN 18534 Teil 5 im Verbund mit Fliesen und Platten Systemprodukt mit AbP (Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis).

- Wand- & Bodenflächen
- Systemprüfung AbP mit den mineralischen Dichtungsschlämmen OX-ZWEI, OX-FS1K
- Systemprüfung AbP mit den Fliesenklebern OX-EINS, OX-FÜNF/S, OX-ZEHN, OX ZWANZIG/2K
- Systemprüfung AbP mit oxiegen Dichtbänder, Formteile und Manschetten
- Systemprüfung mit der Flüssigabdichtung OX-FDF
- Überlappungsverklebung bis WEK W3-I im Verwendungsbereich A mit OX-EINS C2 TE S1 und OX-ZWANZIG/2K
- Beständig gegen verdünnte Laugen, verdünnte Säuren und Mikroorganismen
- Rissüberbrückend
- Einfache Verarbeitung
- Bis 10m Wassersäule



Hier geht's zur  
oxiegen Homepage

#### Liefergrößen

Produkt	Art.-Nr.	VPE	Palette
BIBER-BD20	11000005	5m <sup>2</sup> Rolle	270m <sup>2</sup>
BIBER-BD20	11000003	30m <sup>2</sup> Rolle	840m <sup>2</sup>



### Anwendungsbereich:

Wand- und Bodenflächen im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich.

Badezimmer, Feucht- und Nassräume, Großküchen, Schwimmbäder, Beckenumgangsbereiche, hochfrequentierte Sportstätten, Molkereien, lebensmittelverarbeitende Betriebe im Innenbereich die mit Fliesen und Platten belegt werden. Abdichtung gemäß DIN 18534 Teil 5 in allen Wassereinwirkungsklassen WEK W0-I – W3-I, auch bei geringer chemischer Belastung. Beanspruchungsklassen A, B, C, ZDB-Merkblatt.

### Untergründe:

Zementestriche CT, Calciumsulfatestriche CA, Calciumsulfatfließestriche CAF, Gussasphaltestriche AS, Magnesitestriche MA, Kunstharzestriche SR, Trockenestriche. Gipskartonplatten doppelt beplankt, Fußbodenheizungen, alte festliegende Fliesenbeläge, Kalkzementputz, Zementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten. Beton und Leichtbeton mind. 3 Monate alt. Die jeweiligen Untergründe müssen trocken, tragfähig, formstabil, ebenflächig, sauber und zum Belegen mit Fliesen und Platten geeignet sein.

### Untergrundvorbereitung:

Haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen. Risse im Estrich werden mit geeignetem Epoxidharz und Edelstahlwellverbindern gemäß Herstellerangaben geklammert und im Überschuss abgesandet. Ausgleichsspachtelungen bei Unebenheiten sind grundsätzlich auf dem Untergrund vor dem Aufbringen von der Abdichtbahn auszuführen. Es gelten hier die Vorgaben im technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes. Calciumsulfat gebundene Estriche CA, CAF sind gemäß der Herstellerangaben an- oder abzuschleifen. Sinterschichten sind entsprechend durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Untergründe absaugen. Saugende Untergründe mit OX-UG Universalgrundierung oder OX-Multigrund-Rapid, nicht saugende Untergründe mit OX-HG Haftgrund oder OX-Multigrund-Rapid grundieren. Die Grundierung muss zwingend durchgetrocknet sein. Bei Heizestrichen muss das Aufheizprotokoll abgeschlossen sein und die erforderliche Belegreife vorweisen. CT 2 % CM, CA und CAF ≤ 0,5 % CM unbeheizt, CA und CAF ≤ 0,3 % CM beheizt.

**Es gelten die einschlägigen Normen und Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.**

### Verarbeitung:

Die Abdichtungsbahn wird auf das erforderliche Maß zugeschnitten und auf den zuvor vorbereiteten Untergrund mit dem Fliesenkleber OX-EINS, OX-FÜNF/S, OX-ZEHN oder OX-ZWANZIG/2K in einer Fließbettkonsistenz mit einer 4 mm Blockzahnung flächig und nahezu hohlraumfrei verklebt. Das Kleberbett ca. 5 cm breiter als die abzudichtende Fläche aufbringen.

Um eine nahezu hohlraumfreie Verklebung der Abdichtbahn zu erzielen, werden mit geeignetem Malerspachtel oder Glättkelle unter leichtem Druck die Lufteinschlüsse von der Bahnen Mitte nach außen hin ausgestrichen und die Bahn flächig angedrückt. Überschüssiger Kleber ist zu entfernen. In Eckbereichen und bei wechselnden Untergründen (z.B. Kalkzementputz/Gipskartonplatten) ist im Übergang das Dichtband OX-PE 120/MF oder BIBERBAND-KF120 und die Formteile OX-PE120-I90, OX-PE120-A90, WIM-ECKE-I90 oder WIM-ECKE A90 einzubauen.

Bei Rohrdurchführungen die Sanitärmanchette WIM-SWM 120 auf der Rohrverlängerung vollflächig einbauen. Bei größeren Rohrdurchführungen z.B. HT-Rohre oder PVC-Rohre sind die Bodenmanschetten OX-BRM-200/300 vollflächig zu verkleben.

Der Einbau der Dichtbänder, Eckformteile und Manschette muss unter der Verwendung der mineralischen Dichtschlämmen OX-FS1K oder OX-ZWEI, der Spezialkleber OX-MS1K oder OX-MS1K Rapid erfolgen.

An Edelstahlablaufrinnen, z.B. häusliches Bad oder in Großküchen, sind Dichtmanschetten oder vorgefertigten Dichtmanschetten mit OX-MS1K oder OX-MS1K Rapid vollflächig zu verkleben. Edelstahlflansche sind im Vorfeld mit Aceton zu reinigen. Bei Punktabläufen wird auf dem Dichtflansch und auf der BIBER-BD20 mit OX-MS1K oder vollflächig und hohlraumfrei die Verklebung vorgenommen.

Überlappungen sind mit min. 5 cm und hohlraumfrei auszuführen.

### Für den Anwendungsbereich A:

Können alternativ auch der Fliesenkleber OX-EINS oder OX-ZWANZIG/2K für die Verklebung von Dichtbändern, Formteilen, Manschetten und den Überlappungsstößen der Bahn verwendet werden. Alle Überlappungen müssen hierbei mindestens 5 cm überlappen. Die Randbereiche sind mit dem jeweiligen Fliesenkleber zu überarbeiten.

### Für den Anwendungsbereich B:

Mus für den Einbau von Dichtbändern, Formteilen, Manschetten und den Überlappungsstößen der Bahn der Spezialkleber OX-MS1K verwendet werden. Alle Überlappungen müssen hierbei mindestens 5 cm überlappen.

Der Auftrag der Kleber muss im Bereich der einzubauenden Elemente vollflächig erfolgen. Bei Verwendung der Spezialkleber OX-MS1K und OX-MS1K Rapid ist der Kleber mit einem Zahnpachtel T2,5 vollflächig zu verteilen. Nach dem Auftrag des Klebers sind die Dichtbänder, Formteile und Manschetten blasenfrei anzudrücken. Kanten sind mit dem Kleber zu überarbeiten.



#### Wichtiger Hinweis:

Nach Ausführung der Abdichtungsarbeiten mit BIBER-BD20, ist die Abdichtungsebene durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigungen z.B. durch Begehen oder andere mechanischen Belastungen zu schützen. Die Oberbeläge sollten zeitnah auf der Abdichtung aufgebracht werden.

#### Zusatzkomponenten:

- OX-UG, OX-Multigrund rapid, OX-HG
- OX-EINS, OX-FÜNF/S, OX-ZEHN, OX-ZWANZIG/2K
- OX-ZWEI, OX-FS1K
- OX-MS1K, OX-MS1K rapid
- OX-Dichtbänder, OX-Formteile, OX-Manschetten
- OX-Kapillarsperren
- OX-KDB Keildichtband

#### Technische Daten:

Farbe	Grün mit oxiegen Logo
Dicke	ca. 0,3 mm +/- 0,1mm
Breite	100 cm +/- 1 mm
Gewicht	ca. 250 g/m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur	+ 5 ° C bis + 30 ° C
Schlitzdruckprüfung	bis 2,5 bar

#### Hinweise:

Fliesen in handwerklich üblicher Art und Weise fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien des Fliesenleger Handwerks auf der BIBER-BD20 ausführen. Darauf achten, dass der Fliesenbelag durch ausreichend bemessene Dehnfugen von allen Wänden und aufgehenden und begrenzenden Bauteilen getrennt und der Belag durch fachgerecht angeordnete Dehnungsfugen in entsprechende Felder eingeteilt wird.

#### Sicherheits- & Gefahrenhinweis:

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung EG Nr. 1272/2008

#### Lagerung:

Im geschlossenen Originalgebinde bei trockener und fachgerechter Lagerung mind. 12 Monate ab Produktionsdatum.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit

Für technische Fragen: Anwendungstechnik / Telefon +49 5252 977717-24 / Mail: [technik@oxiegen.de](mailto:technik@oxiegen.de)



Dein Ansprechpartner  
in der Nähe



Hilfestellung beim Verarbeiten  
Anwendungsvideos von Oxiegen

